

**45. Ausgabe**

Auflage ca.1300 Exemplare

**DE TÖNKER**

**Bürgerzeitung**

März 2011

### **Tanzvergnügen beim DRK**

„Fit und Fun“-Tanzen für jederman“ - so lautet das neue Tanzvergnügen des DRK, das seit September 2010 allen Tanzfreunden angeboten wird. Getanzt wird jeden Mittwoch von 18.00 - 19.30 Uhr in der Hohenfelder Strandkrabbe. Kursleiterin ist Sylvelit Hampl. Die Vielfalt der angebotenen Tänze, Folklore, Line- und Squaredance, Gesellschaftstanz in historischen und modernen Varianten, allein, paarweise oder in Gruppen bietet für jeden etwas. Tanzen kann man in jedem Alter, deswegen sei das Angebot für alle Altersgruppen geeignet, so die Vorsitzende des DRK, Christel Podlech. Es sei nicht nur ein Vergnügen an der „elegantesten Art der Bewegung“ teilzunehmen, zusätzlich spiele die Stärkung von Herz, Kreislauf, Geist und Seele eine wichtige Rolle. Die Kosten betragen für Mitglieder und Gäste € 2,00 pro Abend. Anmeldungen und weitere Informationen bitte bei Sylvelit Hampl, Tel. 04385 - 1203. (R.H.)

### **Hamburger Fischmarkt,**

**da weiß man was man hat!!**

Nicht nach Heiligenhafen, Kappeln, Eckerförde, Husum oder Glückstadt, sondern zum **Hamburger Fischmarkt** geht die Frühjahrstour der SPD aus Tröndel, Schwartbuck und Hohenfelde. „In Hamburg wissen wir, was geboten wird“, war der mehrheitliche Tenor beim Abstimmungsgespräch im Luv und Lee.

Sie sind alle, mit Freunden und Bekannten, herzlich eingeladen um **am Sonntag den 17.April** an unserer Busreise teilzunehmen.

Die erste Abfahrt ist diesmal um 5:00 Uhr in Hohenfelde, weitere Haltepunkte sind um 10 Minuten versetzt in Schwartbuck und Tröndel. In Hamburg beginnt die Rückreise gegen 12.00 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 10,00 € pro Person und ist möglichst bei der verbindlichen Anmeldung zu entrichten. Kinderermäßigungen sind Mitfahrabhängig geplant.

Verbindliche Anmeldungen bei Ronald Husen Tel. 04385 887, Peter Manzke Tel. 04385 - 603 und Hans Hermann Kobs 04381 -1354. Für ein Frühstück und Getränke im Bus ist gesorgt. Wir hoffen auf eine rege Teilnahme. **H.K.E.**

**Wir wünschen Ihnen schöne Ostertage.**

**Ihre Redaktion**

### **Keine Steuererhöhungen in 2011**

Eine lebhafte Diskussion gab es um das Thema „Steuererhöhungen“ auf der letzten Sitzung der Hohenfelder Gemeindevertretung. Während die Fraktion der FLH sämtliche Steuern (Realsteuern und Zweitwohnungssteuer) erhöhen wollte, strebten die Fraktionen der SPD und CDU lediglich eine moderate Erhöhung der Zweitwohnungssteuer an. Allerdings wollte die SPD einen Teil der Mehreinnahmen zweckgebunden wissen, konkrete Vorschläge waren z.B. die Entlastung der Familien bei den Kindergartengebühren und eine Rückstellung für Baumaßnahmen (z.B. Beleuchtung) in den Strandgebieten. Man argumentierte damit, dass man nicht nur nehmen könne, sondern auch etwas davon zurückgeben müsse (überwiegend wären von der Steuererhöhung Anwohner in den Strandgebieten betroffen gewesen). Da für die CDU diese Forderungen „unannehmbar“ waren, wurden am Ende gar keine Steuererhöhungen beschlossen. Zwischenzeitlich hat sich die finanzielle Lage der Gemeinde auch wieder gebessert, so dass zumindest in diesem Jahr das Thema wohl nicht wieder aktuell werden wird. (R.H.)

## **Möller´s Fischhus**



**Zur Brücke 15  
24257 Hohenfelde**

**Im Angebot:  
frische Ostseeheringe,  
Butt und Dorsch**

**Unsere Öffnungszeiten  
Donnerstag, Freitag, Samstag  
9.00 - 12.00 Uhr**

Tröndeler fahren zu den Störtebecker Festspielen  
Im Rahmen des Ferienprogramms 2011 plant die Gemeinde Tröndel eine Tagesfahrt zu den Störtebecker Festspielen nach Ralswiek auf Rügen.

Der Kartenvorverkauf ist schon in vollem Gang, Karten für die Samstagsvorstellungen sind so gut wie ausverkauft, deshalb ist vorgesehen, am Freitag den 22.07.2011 um 20:00 Uhr eine Vorstellung vom „Der Schatz der Templer“ zu besuchen.

Für Kinder aus Tröndel ist die Fahrt und der Eintritt kostenfrei, wenn sie noch nicht 16 sind, erwachsene Tröndeler zahlen 30,00 €. Alle anderen Interessierte müssen 50,00 € zahlen und können dann über eine Warteliste berücksichtigt werden.

Die Plätze in der Platzgruppe 3 sind bis 30.5.11

#### Bingo-Nachmittag im DGH

Am 5. März 2011 fand die erste Bingo-Veranstaltung in Schwartbuck statt. Auf diesem Wege möchten sich die Jugendmannschaften des VfL-Swartbuck recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken.

Durch den Nachmittag führte uns der Bingo-Experte Marco Rüder, der jung und alt begeisterte.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Sponsoren für die tollen Preise.

Der Erlös in Höhe von ca. 500,00 € geht in die Kasse der Jugendmannschaften und ist geplant für Fahrten und Veranstaltungen. **Sascha Nohns**

#### Erfolgreiches Faschingsfest in Hohenfelde

Über eine sehr gute Beteiligung freute sich das Organisationsteam des diesjährigen Hohenfelder Faschingsfestes. 36 Kinder aus der Gemeinde (zusammen mit einigen Müttern, Omas und Opas) hatten viel Spass in den Räumlichkeiten der Straußenfarm. Viel Mühe hatten sich die Kids beim Verkleiden gegeben, so waren u.a. Vampire, Prinzessinnen, Marienkäfer oder Cowboys zu bewundern. Verhungern musste natürlich auch niemand, ein großes Kuchenbuffet stand zur Stärkung bereit. Das Fest, das zusammen von der Sportgemeinschaft Hohenfelde ausgerichtet wurde, war auch deswegen sehr kurzweilig, weil neben vielen Spielen für jung und alt auch für gute Musik gesorgt war. Insgesamt war es ein sehr gelungenes Fest, das allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird. Zu danken gilt es allen, die an dieser Veranstaltung mitgewirkt haben. **(R.H.)**



*Alles rund um Ihre Nägel!*

**NAGELDESIGN  
MANIKÜRE & PEDIKÜRE  
TERMINE NACH VEREINBARUNG**

**Sonja Bräcker**

Kapellenstrasse 19a    Telefon 04385-599404  
24257 Hohenfelde    Mobil 0171 8043696

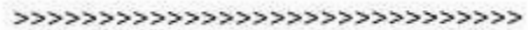
Kurz aus der Gemeinde Tröndel H.K.E.

-Die Grabenreinigung der Anlieger bzw vom Gewässerunterhaltungsverband wurde angemahnt.

-Der Flächennutzungsplan und der Bebauungsplan für das Gleschendorfer Gewerbegebiet wurden angeglichen.



*Meinen Kunden, Freunden und Bekannten wünsche ich nachdenkliche, geruhsame und sonnige Ostertage.*



**Ines Braasch**

Aukamp 14, 24257 Schwartbuck  
Telefon 04385 -218 Fax. 04385 599752  
Mobil 0173 7164022  
www.braasch-immobilien.de  
email: braasch-immobilien@t-online.de



Auf dem gut besuchten Neujahrsempfang der Gemeinde Schwartbuck überreichte Gemeindeführer Klaus Baudach der Kindergartenleiterin Gosia Wendling einen Scheck über 1000,-€ für Spielgeräte auf dem Außengelände.

#### Feuerwehreinsatz im Psychiatrischen Pflegeheim

Geringe Mengen Rauch in einem Zimmer des Psychiatrischen Pflegeheims in Hohenfelde lösten am Sonntagabend, 20.2., gegen 18.00 Uhr einen Großeinsatz der Feuerwehr aus. Alarmiert durch die automatische Brandmeldeanlage waren nach wenigen Minuten die Wehren aus Hohenfelde, Schwartbuck und Schönberg mit 8 Fahrzeugen und rund 60 Feuerwehrleuten vor Ort, dazu ein Rettungswagen und die Polizei. Nach Kontrolle durch die Hohenfelder Kameraden konnte schon nach kurzer Zeit Entwarnung gegeben werden. Wehrführer Ludwig Fink zeigte sich sehr zufrieden mit den Abläufen. Besonders die hohe Anzahl an Atemschutzgeräteträgern (u.a. 8 aus Hohenfelde) und die schnelle Verfügbarkeit der Drehleiter

Ganz in Ihrer Nähe!

**Bäcker Glüsing**

Stakendorf • Schönberg, Eichkamp 28-30

Mo-Fr 6<sup>00</sup>-18<sup>30</sup> Uhr • Sa 6<sup>00</sup>-13<sup>00</sup> Uhr

**Täglich  
frische Brötchen  
und Backwaren**

**Campingshop  
Ostseestrand  
Hohenfelde**



**ab Freitag, 1. April geöffnet**

Montag bis Freitag: 7<sup>00</sup> - 10<sup>15</sup> Uhr

Samstag, Sonntag } 7<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr  
und an Feiertagen } 14<sup>00</sup> - 16<sup>00</sup> Uhr

**Verkauf von Campinggas (5 kg + 11 kg)**

## Kernkraft vor dem Aus

Die Reihe unfassbarer Katastrophen in Japan erschüttert die gesamte Welt. Ein Erdbeben mit der Magnitude 9 bedeutet eine so ungeheure Zerstörung, dass deren Ausmaß bis dahin noch nicht dokumentiert worden war. Die zerstörerische Gewalt des Tsunamis haben wir täglich vor Augen geführt bekommen. Die Folgen der Störfälle in dem Kernkraftwerk Fukushima könnten sich zum GAU zum größten anzunehmenden Unfall ausweiten. Bedrohlich genug sind sie heute schon, obwohl sie noch immer eher als ein Horrorszenario mit ungewissem Ausgang erscheinen und einer ungeheuren Bandbreite an möglichen desaströsen Auswirkungen für Mensch und Umwelt. Doch die Einschätzungen werden mit jedem Tag pessimistischer. Doch schon jetzt kann man von der größten Katastrophe sprechen, die Japan seit dem Ende des 2. Weltkriegs ereilt hat. Wir sind mit unseren Herzen bei den so tragisch geschlagenen und betroffenen Japanern, die in diesen Wochen Unvorstellbares erleiden und Ängste erleben, die wir uns nicht vorstellen können. Zum zweiten Mal erleben sie die grauenhafte Auswirkung der atomaren Technik nach Hiroshima und Nagasaki nun Fukushima.

Dass als Reaktion in Europa nun eine Debatte um den Ausstieg aus der Nukleartechnik entbrennt, ist niemandem vorzuwerfen, und sie ist kein Zeichen von egoistischer Selbstbezogenheit. Es wird sie nicht nur in Deutschland geben, so einmalig sind wir nicht, sie wird und muss weltweit stattfinden. Dass sie auf der politischen Bühne von allen Beteiligten mit Besserwisseri, Unterstellungen, Erinnerungen an vergangene Sünden und wahltaktischem Kalkül geführt wird, mag zwar typisch deutsch sein, ist aber trotzdem völlig überflüssig. Und das gilt für alle politischen Lager: Das Thema für Landtagswahlen zu instrumentalisieren heißt, sehr kurzsichtig zu denken und uns Bürger erheblich zu unterschätzen. Warum sagte Angela Merkel nicht klipp und klar, dass die schreckliche Realität nur noch den schnellstmöglichen Ausstieg zur Folge haben kann, wie immer der im Einzelnen zu bewerkstelligen sein wird? Warum verzichtete die Opposition nicht darauf, Kapital aus der Laufzeitverlängerungs-Fehlentscheidung der Regierung zu schlagen? Warum wieder und wieder die uns zum Hals heraushängende Sorge, das parteipolitische Gesicht zu wahren? Die Regierung macht immer alles richtig, die Opposition holt bei jeder sich bietenden Gelegenheit den Knüppel aus dem Sack in einer so fundamentalen Krisensituation stelle ich mir etwas anderes vor.

Als die RAF mit ihrem Terror den Rechtsstaat Bundesrepublik Deutschland herausforderte, rief Bundeskanzler Helmut Schmidt einen Krisenstab aus Politikern von Regierung und Opposition zusammen, vorneweg Strauß und Kohl. Die gewonnene Geschlossenheit half, die richtigen Entscheidungen im gesellschaftlichen Konsens zu treffen. Im Vergleich zu damals erscheint die gegenwärtige Krisendimension ungleich größer und bedarf zur Bewältigung noch mehr als damals des Zusammenwirkens aller politischen Kräfte. Es ist die Krise der technologiegläubigen Welt, zu der sich eher die Mehrheit unseres Landes zählt. Es ist die Krise der Technokraten, denen bisher fast alles möglich erschien. Das Wort Restrisiko stellte die Verniedlichung einer Bedrohung dar, die man sich nicht vorstellen konnte oder wollte, weil man sie für ausgeschlossen hielt. Jedenfalls im hoch technologisierten Westen, für den ein eigenes Tschernobyl ausgeschlossen schien. Jetzt ist klar, was es bedeutet, das Restrisiko.

Nun herrscht schreckliche Gewissheit, für die entschiedenen Gegner der Atomkraft-nein-danke-Generation mit ihren schon immer geäußerten Befürchtungen, für die Zweifelnden, die sich mit einem allmählichen Ausstieg angefreundet hatten und für die jetzt auf so furchtbare Weise Belehrten. Für Berlin muss das bedeuten: Alle zusammen gehören nun an einen Tisch und sollten gemeinsam Verantwortung tragen.

Dabei kann es vorrangig nicht nur um Sicherheitsüberprüfungen und neue verschärfte Bestimmungen für den Betrieb von Kernkraftwerken gehen. Ein neuer Sicherheitskatalog ist zwar wichtig, aber er ist eigentlich selbstverständlich für die Kraftwerke, die zur Versorgungssicherheit noch am Netz bleiben müssen. Es geht auch nicht um eine Denkpause von drei Monaten, bis sich die Gemüter wieder beruhigt haben, Landtagswahlen überstanden sind und das bekannte Spiel von vorn beginnt. Worum es wirklich geht, ist die Schaffung einer definitiven Weichenstellung, die uns unumkehrbar und schnell in ein Zeitalter nach der Nukleartechnik bringt. **Hilmar Bieger, Schwartbuck**



**Debeka**  
Versichern • Bausparen

Servicebüro Lütjenburg, Kurze Twiete 6-8, 24321 Lütjenburg  
☎: 04381-4094883, Fax: 04381-4094885



Jürgen Wessel  
Bezirksleiter  
Versicherungsfachmann (BWW)

Wir gehören zu den Top  
10 der deutschen  
Versicherungen und  
bieten im Verbund mit der  
Debeka Bausparkasse  
eine umfassende Palette  
an Finanzdienstleistungen  
an.



Hans-Jürgen Lewke  
Bezirksleiter  
Versicherungsfachmann (BWW)

**Rauchmelderpflicht ab 01 / 2011**

**Rauchmelder von**

**First Alert®**

**Protecting people since 1967**

**10 Jahre Garantie auf den**

**Rauchmelder und die Batterie**

**Im Angebot**



**THOMAS  
FREHSE**

**3 Stk. 99,- €**

**04381418281**



## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel



Zur Jahreshauptversammlung am 11.02.2011 konnte Gemeindeführer Helmut Köpsel 18 Feuerwehrkameraden und 4 Mitglieder der Ehrenabteilung begrüßen. Als Gäste nahmen Bürgermeister Volker Schütte-Felsche, Amtswehrführer Karl-Heinz Antolic und Michael Lütten, der stv. Jugendwart unserer Jugendfeuerwehr „An der Hufe“ an der Veranstaltung teil. In seinem Rechenschaftsbericht ließ der Wehrführer die Einsätze von 2010 Revue passieren. Der Schornsteinbrand in Gleschendorf, der Hüttenbrand in Tröndel, der schwere Verkehrsunfall Ortseingang Emkendorf, Richtung Hessenstein und der Hochwassereinsatz in Behrendorf war allen Anwesenden noch in lebhafter Erinnerung.

Neben den Einsätzen unterstützte die Wehr beim Kindervogelschießen, bei der Aktion Saubere Gemeinde, der Ausrichtung von Preisskat und Laternelaufen sowie bei Kanalreinigungsarbeiten im Zuge der Hydrantenpflege. Nur das Feuerwehrfest musste mangels Teilnahme abgesagt werden.

**Anmerkung des Schreibers:** In diesem Jahr war das sehr gut besuchte Fest ein voller Erfolg.

Nach den Regularien und dem Bericht des Sicherheitsbeauftragten standen Wahlen auf der Tagesordnung. Die Wahl von Hartmut König als stellvertretender Gruppenführer, war aufgrund der häufigen beruflichen bedingten Ortsabwesenheit des Gruppenführers Ulli Huthsfeldt sehr wichtig.

Zu Oberfeuerwehrmannern wurden Tobias Bahruth und Markus Voss befördert, Thomas Grebien freute sich über die Ernennung zum Hauptfeuerwehrmann 3 Sterne. Christian Röschmann vom Jägerberg wurde für 20 jährige Mitgliedschaft in der Wehr geehrt.

Bürgermeister Volker Schütte-Felsche bedankte sich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und betonte das entspannte, unkomplizierte Verhältnis zwischen Wehr und Gemeinde, das nicht überall so selbstverständlich ist.

Neben den vielfältigen Aktivitäten der Feuerwehr für den Brandschutz und das Gemeindeleben, welche jedes Jahr so selbstverständlich erbracht werden, lobte er besonders die wiederbelebte Aktion „Spiel und Spaß mit der Feuerwehr“ im Rahmen des Kindervogelschießens. Insbesondere die Wasserwand kam gut an und sollte wiederholt werden.

Kritisch setzte er sich der mit der Alarmierungspraxis der Leitstelle und dem Hochwassereinsatz in Behrendorf auseinander.

Amtswehrführer Karl Heinz Antolic ging in seinem Grußwort auf die Kritik des Bürgermeisters ein. Der Einsatz in Behrendorf war Gegenstand einer Überprüfung durch das Land; es wurde festgestellt, dass die Maßnahmen richtig und angemessen waren.

Zum Schluss erinnerte Jugendgruppenwart Michael Lütten der Jugendfeuerwehr "An der Hufe" an die Ausbildung der 19 Mitglieder in der Wasserförderung nach FwDV 3, an die verschiedenen Wettbewerbe, bei denen mehrfach der 2te Platz erreicht wurde. Nach Rückkehr von Hartmut König aus dem Afghanistan- Einsatz konnte auch wieder in der Gemeinde Tröndel geübt werden. Er wünschte sich eine breitere Unterstützung für Hartmut aus der Wehr heraus.

Der Abend endete mit einem gemeinsamen Essen. **H.K.E.**

## Neujahrsempfang in Tröndel

Im Dorfgemeinschaftshaus Tröndel war es schön warm, als sich ca. 50 Tröndeler zum Neujahrsempfang der Gemeinde versammelten. Bürgermeister Volker Schütte-Felsche begann seine Ansprache mit einem „Hallo“ an eine Neubürgerin und Grüßen von Paul Schulz dem Bürgermeister der Partnergemeinde Buchberg in M-V. Über Berlusconi, Frau Merkel, Michael Schumacher, die Unmut der Stuttgarter über den Bahnhofsumbau sowie der Wirtschaftskrise schlug er einen weiten Bogen, um dann über lokale Dinge zu sprechen. Biogasanlagen, Glätteunfälle vielleicht wegen mangelnder Räum- und Streupflicht und mögliche Standort- und Schießplatzschließungen der Bundeswehr erwähnte er in seiner Rede. Mit Sekt oder Selter wurde auf ein erfolgreiches 2011, verbunden mit der Hoffnung auf mehr Steuereinnahmen, angestoßen. **H.K.E.**

## Eröffnung der Boulesaison am 7. Mai

**Die offizielle Eröffnung der Boulesaison findet am Samstag, 7. Mai, um 15.00 Uhr an den Boulebahnen auf dem Sportplatz statt. Wie das Organisationsteam um die Vorsitzende des DRK, Christel Podlech, mitteilte sind alle Gemeindeglieder und Gäste recht herzlich zu**

# Fischerklause



## Die Gaststätte am Hohenfelder Strand

Leckere Speisen und Getränke zu fairen Preisen.

Vom 28.03. - 20.4.11 ist die Küche  
täglich von 17.00 - 20.00 Uhr geöffnet.

Ab dem 21.04.11 (Gründonnerstag) sind wir  
täglich von 12.00 - 20:00 Uhr für Sie da.

Weitere Informationen

( u.a. unsere regelmäßigen Aktionen)

finden Sie auf unserer neuen Homepage

[www.Fischerklause-Hohenfelde.de](http://www.Fischerklause-Hohenfelde.de)

Das Team der Fischerklause freut sich auf  
Ihren Besuch !!!

Für die Saison suchen wir noch eine  
Aushilfskraft für Küche und Service.

Bei Interesse bitte melden.

Fischerklause, Strandstrasse 21, Hohenfelde,

Tel. 0171 7885171

**ALLES AUS EINER HAND**

KOSMETIK **HOT** FUSSPFLEGE

**Hairstylistin on Tour**

**Ihre mobile Friseurmeisterin für zu Hause**

**Inh. Nicole Daschke**

Ich wünsche all meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Osterfest.

Wenn Haare, Füße oder die Haut Probleme machen, fühlen wir uns den ganzen Tag nicht wohl.




Schluss damit !!!

**Ich biete Ihnen Gutscheine für:**

- Trendhaarschnitte
- Farbliche Veränderungen
- Pflegeprodukte
- Fußpflege und Maniküre

**Wenn Sie Fragen haben oder einen Termin vereinbaren möchten, rufen Sie mich an.**

Tel: 04385 593843  
Mobil: 0163 44 92 55 0

Nicole Daschke  
Kapellenstraße 29  
24257 Hohenfelde



### Jahreshauptversammlung der SG Hohenfelde

Rund 40 Mitglieder der SG Hohenfelde waren zur Jahreshauptversammlung im Sportheim erschienen. In seinem Jahresbericht blickte der Vorsitzende Albert Wichelmann auf die Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres zurück. Besondere Erwähnung fand die Erstellung der neuen Homepage, hierfür dankte er besonders Andreas Ruppert. Leicht sinkende Mitgliederzahlen (derzeit 320) liegen im landesweiten Trend. Im Ausblick auf das laufende Jahr soll u.a. eine Aktualisierung und Überarbeitung der Vereinssatzung in Angriff genommen werden. Allgemein dankte er allen ehrenamtlichen Aktiven, ohne die ein lebendiges, erfolgreiches Vereinsleben nicht möglich wäre. Bürgermeister Övermöhle schloss sich in seinen Grußworten den Worten an und lobte das nicht selbstverständliche ehrenamtliche Engagement. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Alexandra Hagelstein, Hans-Jürgen Stauch, Jutta Stauch und Christa Lantau geehrt, für 20-jährige Mitgliedschaft Benjamin Wunder und Wolfgang Westermann, für 10-jährige Mitgliedschaft Manfred Badneck, Stefanie Klausberger, Mattis Klausberger, Marcel Petersen, Hans Rahlf, Oliver Schirmer und Paul Witt. Bei den Wahlen wurde Hermann vom Hofe zum neuen 2. Vorsitzenden gewählt, Jessica Lantau wurde als Schriftführerin ebenso in ihrem Amt bestätigt wie Jugendwartin Heike Wichelmann. Jürgen Bünz wurde zum Kassenprüfer gewählt und den neuen Festausschuss bilden Nadine Daschke, Beate Semmler, Eric Eger und Käthe Witt. (R.H.)

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

sie hat ja schon angefangen, die Fastenzeit, die Passionszeit. Diese sieben Wochen vor Ostern, in denen wir wieder das Verzichten einüben können: Aber wer tut das eigentlich gern? Verzichten, Sie etwa? - Mir jedenfalls fällt das nicht immer leicht.

Sieben Wochen ohne Naschen und Knabbern, - das ist mein Vorsatz für diese Fastenzeit. Andere leben sieben Wochen ohne Bier, sieben Wochen ohne Fernsehen, sieben Wochen ohne... . Bei mir ist es das Naschen und Knabbern. Eigentlich geht es mir in diesem Jahr ganz gut dabei; denn ohne Süßes oder Knabberkram auszukommen, das kann ich noch ganz gut.

Aber warum verzichten wir Menschen eigentlich ohne Not auf schöne Dinge? Warum unterbrechen einige von uns den Genuss vor Ostern?

Mir ist dazu folgender Vergleich eingefallen: Wenn etwas wunderbar duftet, ein tolles Essen oder der Wald nach einem Regenschauer, dann kneife ich manchmal unwillkürlich die Augen zusammen, um besser zu riechen. Das ist Quatsch, könnte man sagen, eine Nase riecht doch nicht besser, wenn das Auge zugekniffen ist. Und trotzdem mach ich das, um intensiver riechen zu können.

In der Fastenzeit, da schließe ich öfter mal den Mund, um - sozusagen nicht so sehr auf den Mund zu achten und dafür mehr aufs Herz oder auf den Verstand oder auf die Seele. Denn da steckt mehr dahinter bei "Sieben Wochen ohne" als nur das Abnehmen. Jeder von uns weiß selbst am besten, worauf er verzichten könnte, um der Seele mehr Raum zu geben. Aus einem Weniger an Genuss kann ein Mehr an Lebensfülle auferstehen. Und das gehört auch zum Osterfest.

Und wenn es nun bei Ihnen auch keine "sieben Wochen ohne" mehr sein können, dann probieren Sie es doch mal aus, drei oder vier Wochen auf etwas zu verzichten, das ist doch schon ein Anfang!

Vielleicht erleben Sie dann ja auch so ein kleines österliches Staunen.

Gottes Segen für die Passions- und Osterzeit

**Ihr Günther Suckow, Pastor**

### Tröndel räumt und streut

**In der letzten GV wurde die Strassenreinigungssatzung für Tröndel angepasst. An besonders gefährlichen Stellen in den Ortslagen Emkendorf und Gleschendorf übernimmt die Gemeinde die Räum- und**

## Lars SCHNEEKLOTH

Phone : 0 43 85 / 8 44  
Fax : 0 43 85 / 59 95 12  
Mobil : 01 70 / 5 33 68 27

Gleschendorf 23  
24321 Tröndel



Zimmerei  
Innenausbau  
Bauunternehmen

# HOLZBAU



**Pflanz...**

**GARTENLANDSCHAFTSBAU**  
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

**GARTENGESTALTUNG**  
**DACHBEGRÜNUNG**  
**NATURSTEINARBEITEN**  
**PFLASTERARBEITEN**  
**TREPPENBAU**  
**EINGANGSPODESTE**  
**TEICHANLAGEN**  
**PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel  
**Tel. 0 43 85 - 59 69 21**

### VfL hat wieder einen 1. Vorsitzenden

Auf der gut besuchten Mitgliederversammlung des VfL Schwartbuck am Freitag, d.18.03.2011, die, auch dank guter Vorbereitung durch den alten Vorstand, sehr harmonisch und zügig verlief, wurde Hauke Stoltenberg einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt. Neuer 2. Vorsitzender wurde Marten Paustian, Kassenwart Hilmar Preuss, Jugendwartin Yvonne Kissler, die Schriftwartin Sonja Znaniewicz bleibt noch ein Jahr im Amt. Eine dringend nötige Satzungsänderung, die unter anderem die Wahl des Jugendwartes vernünftig regelt, wurde einstimmig beschlossen. Die Sportplatzsanierung steht kurz vor dem Abschluss, jetzt muss fast nur noch der Rasen wachsen. Der Verein konnte sie nur realisieren, weil viele ehrenamtliche Helfer aktiv auf dem Platz gearbeitet haben und auch Firmen wie z. B die Kurhessische Hausstiftung durch den kostenlosen Einsatz großer Maschinen geholfen haben, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten. Die Kasse ist trotz der vielen Ausgaben ausgeglichen, auch durch die Unterstützung des Fördervereins. Die Fußballer haben wegen der ungünstigen Platzbedingungen eine schwere Saison. Sie brauchen jetzt gerade und im besonderen Maß die Unterstützung der Anhänger, damit ein Klassenerhalt geschafft werden kann. Neuer Trainer wird zunächst bis zum Ende der laufenden Saison Ralf Bögelein.

(Birgit Manzke)



**THOMAS  
FREHSE**

04381 - 418281

*Wir wünschen allen Kunden und  
Freunden ein sonniges Osterfest.*

### SKANDAL! Hohenfelde wählt „Die Grünen“

Wenn ich morgens in der Frühe zur Arbeit fahre, zeigen die beiden Lichtzeichenanlagen, vulgo Ampeln, am Kindergarten seit Monaten ab und zu mir das grüne Licht. Natürlich bin ich froh, dass ich so freie Fahrt bis nach Schwartbuck habe, andererseits würde mich ein rotes Licht stoppen und ich müsste nicht arbeiten. Nun gut, warum aber zeigen die Ampeln immer das grüne Licht? Meine Vermutung ist, hier wird auf hinterlistige Art von mir unbekanntem Wahlhelfern systematisch Wahlwerbung für die grüne Partei betrieben, einer Partei, die auf den Wahllisten des Dorfes gar nicht auftaucht. Bleibt die Ampel weiter auf „grün“, wählt bei den nächsten Wahlen ganz Hohenfelde wohl diese Partei! Ein Skandal! Wie sollte man die Ampeln also schalten, um dieser Wahlwerbung einen Riegel vorzuschieben? Immer „rot“ ? Da sei der Herrgott vor, Werbung für die SPD ! Immer „gelb“ ? Sie könnte es brauchen, aber es wäre Werbung für die FDP! Immer „alle aus (schwarz)“ ? Es grüßt der Belzebub, Werbung für die CDU ! Immer „alle an (bunt)“ ? Nein, nein, Werbung für die Wählergemeinschaft !

Mein Vorschlag : Wir überkleben die Lichtzeichen mit grauem

Transparentpapier und warten mit Grauen auf die nächste Stromrechnung für örtliche Lichtzeichenanlagen, vulgo Ampeln !

**M.Jaecks-Nielsen**

P.S. Gibt es eigentlich noch die „Grauen Panther“ ? Könnte ja bald Mitglied werden !

**Der uns vorliegende Leserbrief von Roger Adomat Scharbuck zum Thema „Sonntagsruhe“, wird in der nächsten**



**...zeit !**

**GARTENLANDSCHAFTSBAU**  
BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

**GARTENGESTALTUNG**  
**DACHBEGRÜNUNG**  
**NATURSTEINARBEITEN**  
**PFLASTERARBEITEN**  
**TREPPENBAU**  
**EINGANGSPODESTE**  
**TEICHANLAGEN**  
**PFLANZARBEITEN**

M. Meier · Gleschendorf 8 · 24321 Tröndel  
**Tel. 0 43 85 - 59 69 21**



**H. Radzuhn · Inhaber Martin Eick**  
 Heizung · Sanitär- und Solartechnik · Wartung und Reparaturen  
 Emkendorfer Weg 36b · 24321 Tröndel  
 Telefon (0 43 81) 52 82 · Fax (0 43 81) 63 58  
 Mobil (0171) 3 56 28 84

**Heizungs-, Sanitär-  
 und Solaranlagen**

**Einwohnerversammlung in Hohenfelde**  
 Am Donnerstag, 7.4.11, 19.00 Uhr, Strandkrabbe, findet eine Einwohnerversammlung statt, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Neben Fragen aus dem Publikum soll über den Zustand des Hohenfelder Kanalnetzes berichtet werden. Das Netz wurde gefilmt und über Art und Umfang der Schäden soll berichtet werden, außerdem erhalten Sie Informationen über den Stand der Dinge, wie und wann die Hausbesitzer in dieser Angelegenheit aktiv werden müssen. Ein weiteres Thema ist die



**Freiwillige Feuerwehr  
 Schwartbuck/ Schmoel**



Am Freitag, den 25. Februar 2011 fand die Jahresversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schwartbuck/ Schmoel um 20 Uhr im Feuerwehr-Gerätehaus statt.

Gemeindeführer Klaus Baudach ließ das Jahr 2010 Revue passieren. Insgesamt hatte die Wehr 18 Einsätze, 23 Übungsabende und 7 Sonderdienste geleistet.

Des Weiteren wurde in 2010 beschlossen, 1.000,- € zur Anschaffung neuer Spielgeräte für den Kindergarten zu spenden. Da die Gemeinde sich immer stark für die Feuerwehr einsetzte, möchte die Freiwillige Feuerwehr Schwartbuck/ Schmoel auf diesem Wege die Gemeinde unterstützen. Auf dem Neujahrsempfang Anfang 2011 wurde der Scheck überreicht.

Nachdem Marco Reinhold und Hannes Baudach in die Wehr übernommen wurden, stand die Neuwahl eines stellvertretenden Gruppenführers an.

Um mehr Verantwortung auf die Jugend zu übertragen, wurde Anna-Lena Baudach vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt.

Als 2. Kassenprüfer konnte Dirk Muxfeldt ebenfalls alle Stimmen der Versammlung auf sich vereinen.

Für ihre Lehrgänge und Leistungen wurden Anna- Lena Baudach und Christopher Dahmen zur/ zum Hauptfeuerwehrfrau/-mann befördert.

Marco Radtke wurde für seine Einsatzbereitschaft vor allem „hinter den Kulissen“ als erster Kamerad in der Schwartbuck/ Schmoeler Wehr zum neuen Dienstgrad „Hauptfeuerwehrmann( 3 Sterne“) ernannt.

Bei den Ehrungen wurde zuerst Karl-Rudolf Lenkersdorf nachträglich für seine bereits im letzten Jahr erreichte 50-jährige Feuerwehrzugehörigkeit ausgezeichnet. Er erhielt die entsprechende Nadel dafür, diese fehlte nämlich auf der Versammlung letzten Jahres.

Ruthard Schröder wurde für 40 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Er war einer der treibenden Initiatoren, der sich für die Aufnahme von Frauen in die Wehr stark machte, um tagsüber den Brandschutz im Ort zu gewährleisten.

Die erste Feuerwehr-Frau in der Schwartbuck/ Schmoeler Wehr war Sibylla Radtke.

Wehrführer Klaus Baudach bedankte sich für ihre jahrelange Einsatzfreude. Sie war immer für die Wehr da, wenn sie gebraucht wurde. Sie unterstützte die Ausbildung der Jugendwehr, vor allem bei Märschen, so dass die Kids der Jugendfeuerwehr sie liebevoll „Marsch-Mama“ taufen.

Bevor sie auf eigenen Wunsch in die Ehrenabteilung überwechselte, wurde sie für ihre besonderen Verdienste zur Löschmeisterin befördert.

Die Gäste Bürgermeister Rudi Goodknecht, sein Stellvertreter Peter Manzke und Michael Lütten, der Jugendwart der „Jugendwehr an der Hufe“, dankten für die Einladung und die Zusammenarbeit in kurzen Reden.

Zum Abschluß erklärte Gemeindeführer Klaus Baudach, dass die Jugend in Schwartbuck/ Schmoel die Chance bekommen soll, sich mehr mit einzubringen und dieses Jahr unter dem Motto stehe: „Feuerwehr, eine echt starke Truppe“. Er beendete die Versammlung mit den Worten: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

**Anja Baudach**



**Wendland Bau**

**Zimmerei u. Treppenbau  
 Planung und Beratung**

Treppen Fußböden Wände  
 Dächer Gauben  
 Fundamente  
 Asbestentsorgung  
 Zäune Ställe

Büro 04385 5250 Inhaber: Herbert Wendland  
 Fax 04385 5251 Techn. Leiter: Sönke Wendland  
 Herbert 0172 4279891 Mühlen 41  
 Sönke 0172 9404284 24257 Köhn  
 Mail [info@wendland-bau.de](mailto:info@wendland-bau.de)

**DHB-Handball-Aktionstag**

Am Samstag, 2. April, findet in der Sporthalle Schönberg ab 14.00 Uhr ein Handball-Aktionstag statt. Ziel der Veranstaltung ist es, das Interesse am Volkssport Handball weiter zu steigern. Bei Kindern und Jugendlichen soll mit handballspezifischen Spielaktionen die Möglichkeit zum spontanen Mitmachen geboten werden. Daneben spielen die Mannschaften des TSV Schönberg (E - C Jugend) einen vereinsinternen Wettbewerb aus. Außerdem spielen die Grundschulen der Probstei eine Meisterschaft aus. Ein Flohmarkt für Sportartikel findet parallel statt. Weitere Informationen zu der Veranstaltung erhalten Sie / erhaltet Ihr bei Andrea Herring (Tel. 0151-51188736). Über viele interessierte Kinder und Jugendliche würden sich die Veranstalter freuen. (R.H.)



## Es lebe der Stammtisch!

Seit mehreren Jahren trifft man sich am ersten Donnerstag im Monat im Luv und Lee in Schwartbuck zum Stammtisch. Ein harter Kern altgedienter Mitglieder aus den Ortsvereinen Hohenfelde, Schwartbuck und Tröndel, dazu mal Freunde aus Giekau, selten nur jüngere Frauen und Männer, die sich an diesem Abend mal die Familienpflichten aufteilen, ganz selten mal Sympathisanten oder Zufallsgäste, die dann besonders willkommen einbezogen werden.

Stammtisch, das ist für viele eine abschreckende Vorstellung von geschlossenen Männerzirkeln, von dumpfen Klüngeln, die sich im Stil von Bildzeitungsparen erhitzen und empören und sich immer ganz schnell einig sind über all die Fehlleistungen der da oben. Mag ja oftmals stimmen, für diesen hier sind solche Vorbehalte unbegründet, die Frauen immer gut vertreten, die Meinungsvielfalt erstaunlich groß.

Letztes Mal entbrannte eine lautstarke Diskussion über Konsequenzen aus der Albig-Wahl zum Spitzenkandidaten für die Neuwahl des Landtages. Sind die beiden mit ihrer Absicht, es gemeinsam zu versuchen, zu weit vorgeprescht? Haben sie damit über die Köpfe von Funktionären und Parteivolk hinweg Tatsachen geschaffen? Hat Stegner seine Legitimation für Parteivorsitz und Fraktionsführung gleich mit eingebüßt? Sollte er von allen Ämtern zurücktreten und sich unter anderen zur Wahl stellen? Sollte es eine Urwahl auch für den Landesvorsitzenden geben?

Und natürlich Guttenberg, dessen Entzauberung ja noch nicht abgeschlossen ist und dessen Aufstieg und Fall ohne parteipolitische Häme kommentiert wurde: Rücktritt notwendig, Hinhaltetaktik verhängnisvoll, die stilisierte Opferrolle enttäuschend und den selbst gewählten Ansprüchen nicht genügt....

Allerhand Stimmengewirr, kontroverse Meinungen, persönliche Bekenntnisse, alles so interessant wie Fernseh-Polit-Talk mit Plasberg, Will, Illner & Co, alles live und ohne Moderation.

Und zuletzt endlich Fußball: Wir (HSV-Block), wir, eigentlich nur einer, vom FC( gemeint ist der 1.FC Köln), wir, Anhänger vom Abonnementmeister aus München, wir ewigen Anhänger vom SV Werder, wir alle, mit Sympathien für Pauli und den kommenden Meister aus Dortmund... wir spekulieren und hoffen, wissen Rat für Trainer und Manager.

Dazu das eine und andere Pils oder Köllsch, einen Roten, einen Kabänes vom Wirt. Mancher geht nach einer Stunde, in Gedanken schon beim schweren morgigen Tag, andere brauchen gar nicht auf die Uhr zu sehen, weil die Kondition so gut ist oder weil der Wecker eh nicht klingelt. Alle aber gehen mit der Zufriedenheit, die dir lebendige und offene Geselligkeit schenken kann. Einmal im Monat, solche Termine sind doch nett, und wenn du den mal verpasst, ist auch nichts los! Was ich damit sagen will? Wenn du mal Lust auf angeregte Unterhaltung hast über große und kleine Politik, über Sport, Kultur, über unsere kleine Welt, dann kannst du hier allerhand zu hören kriegen und dich selbst einbringen. Dazu brauchst du kein Parteibuch, nicht mal eine rote Gesinnung!

Komm doch einfach mal vorbei, vielleicht schon am 1. Donnerstag im April, rät für heute



dein Theo Tönker.



HOTEL, RESTAURANT und VINOTHEK

FREEHEIT 14

24257 SCHWARTBUCK

TELEFON 04385 755

TELEFAX 04385 1777

Email [www.info@luvundlee.de](mailto:www.info@luvundlee.de)

RESTAURANT

MIT

NEUER DEUTSCHER UND REGIONALER KÜCHE

TAGES- UND FISCHSPEZIALITÄTEN

HAUPTGERICHTEN VON 8,50 € - 25,00 €

FERIENWOHNUNGEN UND  
APARTEMENTS FÜR

VIER BIS SECHS PERSONEN

60,00 € - 120,00 €

EINZEL- UND DOPPELZIMMER  
SUITEN

45,00 € - 90,00 €

GANZJÄHRIGE VERMIETUNG

ÖFFNUNGSZEITEN RESTAURANT

MONTAG BIS SAMSTAG

17.30 - 24.00 UHR

KÜCHE

18:00 - 22:00 UHR

SONNTAG

11:30 - 24.00 UHR

KÜCHE

11:30 - 13:30 UHR

UND

18:00 - 22:00 UHR

MITTWOCH RUHETAG

## Wo sind die Frauen?

Am 8. März wurde zum 100. Mal der Weltfrauentag begangen. Damals ging es vor allem um das Wahlrecht und den gleichen Zugang zu Bildung und Berufstätigkeit. Diese Wünsche haben sich inzwischen erfüllt. Trotzdem ist es eigenartig, dass Frauen in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens immer noch in der Minderheit sind. Selbst dort, wo sie eigentlich mit offenen Armen aufgenommen werden würden. Am Tag nach dem Weltfrauentag war in den Kieler Nachrichten ein Artikel über die Frauen in der Gemeinde Passade und da musste ich doch etwas schlucken. Passade hat knapp 300 Einwohner, aber vier Frauen in der Gemeindevertretung, während Schwartbuck bei gut 800 Einwohnern gerade mal eine Frau vorweisen kann. Ist das nicht eigentlich traurig? Bis zur nächsten Kommunalwahl im Frühjahr 2013 haben wir noch zwei Jahre Zeit, Flohmarkt für Groß und Klein am 4. Juni 2011

Alle Flohmarktfreunde sind am Samstag, den 4.6.11, ab 10.00 Uhr, wieder herzlich auf einen Besuch des Hohenfelder Flohmarktes eingeladen, der auf dem Festgelände im Dorfzentrum stattfindet. Für das leibliche Wohl wird gesorgt, Kaffee, Kuchen, belegte Brötchen, Grillspezialitäten, Pommes sowie heiße und kalte Getränke stehen für Sie bereit. Die Aussteller(innen) werden gebeten, sich beim Festausschuss (Renate Zander, Tel. 04385 396 oder Renate vom Hofe (Tel. 04385 1015) rechtzeitig anzumelden. Eine Standgebühr wird nicht erhoben, da es sich um einen Hobbyflohmarkt handelt, sind "Profis" (Gewerbetreibende) jedoch nicht zugelassen. Die Organisatoren würden sich über viele Aussteller und Besucher sehr freuen. (R.H.)



# Kerstin Lewke

## - Heilpraktikerin -



- Termine nach Vereinbarung -  
Große Mühlenstr. 9  
24217 Schönberg  
☎ 04385-593771  
Internet: [www.heilpraktikerin-kl.de](http://www.heilpraktikerin-kl.de)

- Computergesteuerte Diagnostik & Therapie  
- Homöopathie  
- Kinesiologie  
- Schmerztherapie

## "Alle Neune" Toller Kegelabend in Krumbbek

Beste Stimmung, tolle Ergebnisse und leckeres Essen, was will man mehr? Mit einer Beteiligung von 31 Keglerinnen und Keglern zeigten sich Vorstand und Festausschuss außerordentlich zufrieden mit dem diesjährigen Kegelabend in "Witt's Gasthof" zu Krumbbek. Schon beim sportlichen Teil war die Stimmung bestens, sagenhafte 11 mal fielen "alle Neune", das ist absoluter Rekord. Der Festausschuss hatte für alle wieder ein kleines Präsent vorbereitet, so ging keiner leer aus. Kegelkönigin wurde Hannelore Hardekopf, Kegelkönig wurde Hermann vom Hofe. Beim anschließenden Abendessen wurden die Ergebnisse entsprechend analysiert und gefeiert. Insgesamt war es ein ausgesprochen gemütlicher Abend, der allen viel Spaß und Freude bereitet hat. Zu danken gilt es neben dem Festausschuss auch dem Team von "Witt's Gasthof" für die tollen Menüs und den reibungslosen Ablauf. (R.H.)

# Grandios



## Frohe Ostern!

Damenbekleidung bis Größe 60

Aktueller Modeschmuck und farbenfrohe Accessoires

### Öffnungszeiten Lütjenburg:

Montag-Freitag

9-12 Uhr und 15-18 Uhr

Mittwoch Nachmittag geschlossen

Samstag 9-12.30 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag 11-16 Uhr

04381/4118929



### Öffnungszeiten Holm:

Donnerstag 14-18 Uhr

Freitag 14-18 Uhr

Samstag 11-14 Uhr

Eventtage und Nebensaison

laut Aushang

01522/9664734

Tanja König, Teichtorstraße 2, 24321 Lütjenburg

Holmer Marktplatz/Osterwisch 2, 24217 Schönberg/Holm

[grandios-tanjakoening@gmx.de](mailto:grandios-tanjakoening@gmx.de)

**Holmer Eventtage:**

**10. April, 15. Mai, 12. Juni, 10. Juli Trödelmarkt 11-16 Uhr**

**23-25. April Ostermarkt 11-18 Uhr**

## Jahresversammlung und Wahlen bei der Schwartbucker SPD

Am 18. Februar traf sich der SPD-Ortsverein Schwartbuck zur Jahresversammlung im Restaurant „Luv und Lee“. Beim Rückblick auf das vergangene Jahr erinnerte man sowohl an Ereignisse aus dem Gemeindeleben, wie den Abschluss der Bauarbeiten im Aukamp, als auch an gelungene SPD-Aktionen. So wurde insbesondere die Fahrt zum Rostocker Weihnachtsmarkt hervorgehoben, die ausgesprochen gut ankam. Auch der nicht nur für SPD-Leute offene Stammtisch an jedem ersten Donnerstag im Monat im „Luv und Lee“, der inzwischen zum festen Ritual geworden ist, erfreut sich wie der „Tönker“ ungebrochener Beliebtheit. Nach den üblichen Regularien und Berichten brachten die Vorstandswahlen keine Veränderungen: Maren Mecke-Matthiesen wurde ebenso als 1. Vorsitzende bestätigt, wie Werner Schöndart als ihr Stellvertreter. Schriftführerin bleibt Birgit Manzke und Beisitzer sind weiterhin Gundolf Nohns und Peter Manzke. Die Position der Kassenwartin (Heidi Bieger) stand diesmal nicht zur Wahl. **(MMM)**

## Reizen und Würfeln in Tröndel

Kein Glatteis, Schnee oder Sturm behinderten das Skat- und Kniffelturnier der Freiwilligen Feuerwehr Tröndel am Jahresanfang. Da das Kaminzimmer, sonst noch Kindergartenraum, jetzt mitgenutzt wurde, konnte die Veranstaltung gemeinsam auf der unteren Ebene durchgeführt werden. Bei netten Gesprächen und interessanten Spielrunden verging die Zeit wie im Fluge. Gegen Mitternacht konnte Hauptorganisator Günter Rüscher unterstützt durch das Orga Team Dieter Hartmann, Jürgen Anders und Markus Voss die Fleischpreise verteilen, die bei den Spielerinnen und Spielern bis auf eine Ausnahme große Anerkennung fanden. Beim Kniffeln durfte Karina Trumm den grünen Schinken nach Haus tragen. Weitere Platzierte waren hier Herbert Riemer und Waltraud Röschmann. Beim Skat konnte sich Günter Rüscher vor den guten Karten kaum wehren, er gewann vor Frank Nüser und Ottokar Rönfeld. **(H.K.E.)**

## Holzhof Madeheim



Der nächste Winter kommt bestimmt.!!!

**Frischholz ist wieder da!!!**

**Brennholz / Kaminholz**  
**04381 / 409973**

**sven.madeheim@t-online.de**

Familie Madeheim freut sich auf Ihren Anruf.!



SIKU 1:32  
Massey Ferguson  
mit Zwillingbereifung  
8680 350PS  
€ 21,99 ~~29,99~~

## ANGEBOT

gültig bis Ostern

Bruder  
Claas Xerion  
524 PS  
€ 29,99 ~~39,99~~ **NEU**



SIKU 1:32  
Class Axion  
240 PS  
mit Zwillingbereifung  
€ 16,99 ~~29,99~~



## Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Im Rückblick auf das abgelaufene Jahr blickte Wehrführer Ludwig Fink zunächst auf die insgesamt 32 Einsätze zurück. Dazu gehörten u.a. ein Schornsteinbrand, drei Klein- und zwei Mittelbrände, zwei Verkehrsunfälle und eine Türöffnung für den Rettungsdienst, bei der eine in Lebensgefahr schwebende Person gerettet werden konnte. Dabei waren aber auch sechs Fehlalarme einer Brandmeldeanlage und zwei sonstige Fehlalarme. Bei den restlichen Einsätzen handelte es sich um technische Hilfeleistungen, so der Wehrführer. Herausragendes Ereignis in 2010 war jedoch die Leistungsbewertung der Stufe 3, die mit gutem Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Der Mitgliederbestand der Aktiven beträgt 27 Kameraden. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Broder Hansen befördert, die Dienstzeitabzeichen für 20-jährige Mitgliedschaft bekamen Heiko Dose und Volker Lorenz, Sven Strobel ist seit 10 Jahren aktiv dabei und wurde

## HERD UND BERNDT



Bauunternehmung GmbH  
NEU-, AN- UND UMBAU

Tel.: 0 43 84 - 58 74

Fax: 0 43 84 - 58 75

24238 Selent, Kösterberg 12

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren. Es war tröstend zu erfahren, wie viel Wertschätzung Harald entgegengebracht wurde.

## Harald Glüsing

† 15. 2. 2011

Danke an alle, die uns in den schweren Stunden des Abschieds beistanden, die uns Trost durch einen liebevollen Händedruck, durch Worte, Briefe, Blumen und für die Ronald McDonald Kinderhilfe in Kiel spendeten.

Doch ist es tröstlich gewesen, die Liebe und den Zusammenhalt der Familie in noch so schweren Augenblicken erfahren zu haben.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Jansen mit dem Dialyseteam des Städtischen Krankenhauses, hier wurde Harald viele Jahre liebevoll betreut.

Danke an Herrn Pastor Lüdtko für seine einfühlsamen Worte sowie Familie Lantau, die uns eine sehr große Hilfe war.

Im Namen der Familie  
Ella Glüsing

Stakendorf, im März 2011

### Impressum

Herausgeber:

SPD -Ortsvereine: Hohenfelde  
Schwartbuck  
Tröndel

Verantwortlich:

Ronald Husen  
Maren Mecke- Matthiesen  
Hans Hermann Kobs

Hans Hermann Kobs

e- mail kobs-troendel@web.de

Redaktion:

Hans H. vom Hofe	(v.h.)	Tel: 04385 1015
Ronald Husen	(r.h.)	Tel: 04385 887
Hans H. Kobs	(H.K.E.)	Tel: 04381 1354
Peter Manzke	(PM)	Tel. 04385 603
Maren Mecke- Matthiesen	(M.M.M.)	Tel: 04385 5317

### Veranstaltungskalender Hohenfelde (R.H.)

24.3.11 Jahreshauptversammlung des DRK

07.4.11 Einwohnerversammlung, 19.00 Uhr,

Strandkrabbe

17.4.11 Bustour zum Hamburger Fischmarkt,

5.00 Uhr, SPD

20.4.11 Vortrag über "Tomaten", Giekauer

Kroog,

17.00 Uhr, Landfrauen

23.4.11 Ostereier suchen, 15.00 Uhr, CDU

Mai 2011 ? Theaterfahrt, DRK

01.5.11 Wandertag, 10.00 Uhr, Gerätehaus, CDU

07.5.11 Eröffnung der Boulesaison, 15.00 Uhr,

DRK

18.5.11 "Schokodeern", Veranstaltung in Preetz,

15.00 Uhr Landfrauen

### Schwartbucker Termine (MMM)

- 02.04. - Frühlingsbasar des Schützenvereins im DGH
- 08.04. - Jahresversammlung des Schützenvereins
- 09.04. - Nachtmarsch der Jugendffw „An der Hufe“
- 15.04. - Dorfputz Saubere Gemeinde ab 16:00 Uhr
- 17.4.11 Bustour zum Hamburger Fischmarkt, 5.00 Uhr, SPD
- 23.04. - Osternacht in der Giekauer Kirche ab 23:00 (mit Gospelchor)
- 01.05. - Fahrradtour des Sparclub (Start 13:00 Uhr ab "Luv und Lee")
- 15.05. /21.05. /22.05. - Konfirmationen in der Giekauer Kirche
- Sonntag, 29.05. - Wandertag mit der Gemeinde
- 01.06. - Besprechung des Dorffestes ab 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus
- 02.06. - Waldgottesdienst in der Hufe
- 12.06. - Schützenfest mit Königsschießen
- Freitag, 24.06. - Firmen- u Freundschaftspokalschießen des Schützenvereins
- Samstag, 25.06. - Tag der Sicherheit mit der FFw

Termine auch ganz aktuell unter: [www.schwartbuck.de](http://www.schwartbuck.de) oder [www.spd-schwartbuck.de](http://www.spd-schwartbuck.de)

### Terminübersicht Tröndel (H.K.E.)

- 07.04. 20.00 Uhr Jugend/Kultur/ Sen. Aussch, DGH
- 08.04. Kari Köster Lösche Romane und Blues
- 17.04. 5.00 Uhr Busreise zum Hamburger Fischmarkt
- ???? 1.Mai Partnerschaftsveranstaltung???
- 14.04. 15.00 Uhr Seniorenkaffee im DGH
- 06.05. 19.30 Uhr MV der SPD Tröndel im DGH
- 12.05. 15.00 Uhr Seniorenkaffee im DGH
- 09.06. 15.00 Uhr Seniorenkaffee im DGH
- 09.06. 20.00 Uhr Gemeindevertreter Sitzung im DGH
- 11.06. Rock am Tröndel

Weitere Termine unter [www.spd-ov-troendel.de](http://www.spd-ov-troendel.de) und [gemeinde-troendel.de](http://gemeinde-troendel.de)

...das Erlebnis im Norden!!!

# Straußenfarm



## Ostseeblick

Unser Straußenladen mit verschiedenen Artikeln von Fleisch über Wurst, Straußeneiern bis hin zu Straußenlampen und Straußenlederartikeln ist täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet.



...wir freuen uns auf Ihren Besuch

Andrea und Stefan Strukat  
Ostseering 11 24257 Hohenfelde  
Tel.: 04385-907 Fax: 04385-596848  
E-Mail: [Andrea.Strukat@t-online.de](mailto:Andrea.Strukat@t-online.de)  
[www.straussenfarm-ostseeblick.de](http://www.straussenfarm-ostseeblick.de)

1. Straußenfarm Schleswig-Holstein's



### Terminübersicht Tröndel (H.K.E.)

- 18.-26.06. Kieler Woche
- 23.- 26.06 Dorffest / Vogelschießen
- 22.07 ab 14.00 Uhr Besuch der Störtebeker Festspiele auf Rügen